Europäische Kommission

EU Regional- und Sozialfonds in **Rheinland-Pfalz**

BUDGET

FÖRDERPERIODE 2007-2013:
EFRE: **218 MIO. €**
ESF: **114 MIO. €**

—

FÖRDERPERIODE 2014-2020:
EFRE: **186 MIO. €**
ESF: **109 MIO. €**

Prioritäten für 2014-2020 (EFRE: Laut entwurf vom 23.09.2013)[1]

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

Investition in Wachstum

- Stärkung von Forschung, technologischer Entwicklung und Innovation.
- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit von KMU, insbesondere in spezifischen Handlungsfeldern.
- Förderung der Bestrebungen zur Verringerung der CO_2-Emissionen in allen Branchen der Wirtschaft.

Europäischer Sozialfonds (ESF)

Investition in Beschäftigung

- Förderung der Beschäftigung und Mobilität.
- Bildung, Kompetenzen, lebenslanges Lernen.
- Soziale Inklusion und Armutsbekämpfung.

[1] Die detaillierte Festlegung der Förderprioritäten wird derzeit zwischen Rheinland-Pfalz und der Europäischen Kommission verhandelt.

Mitteleinsatz und Ergebnisse 2007-2013 (EFRE: Planwerte, ESF: Stand Ende 2012)[2]

EFRE

- **Existenzgründungen**, davon 20 technologieorientierte.
- Förderung von **Innovation und Forschung**, davon 100 Innovationsprojekte der einzelbetrieblichen Förderung.
- Schaffung von ca. **3 000 Arbeitsplätzen**.

ESF

- 45.5 Mio. € für **soziale Eingliederung**.
- 40 Mio. € für **besseren Bildungszugang** und bessere **Qualität der Bildung**.
- 24 Mio. € für **lebenslanges Lernen** in Betrieben und die **Förderung von Unternehmergeist**.
- **200 000 Menschen unterstützt**.

[2] Daten basieren auf den letzten verfügbaren Jahresberichten der Bundesländer von 2012. Ausgaben können jedoch bis Ende 2015 getätigt werden.

EFRE-Projektbeispiele

Food Hotel, Neuwied

- **Neubau eines gehobenen Themenhotels**, das dem regionalen Bedarf an Übernachtungskapazitäten entspricht und den Schülern der einmaligen Bildungseinrichtung „Bundesfachschule des Lebensmittelhandels“ als Unterbringung zur Verfügung steht.
- Das **europaweit einmalige** Thema „Supermarkthotel“ erfuhr eine weltweite Berichterstattung. Die **Übernachtungszahlen der Stadt Neuwied erhöhten sich um über 50 %**.
- Mit jährlich 23 000 Übernachtungen hat das Food Hotel einen wesentlichen Anteil an dieser Entwicklung.

EFRE-MITTEL: **670 000 €** INVESTITIONSVOLUMEN GESAMT: **4 500 000 €**

Erweiterung bei TREIF Maschinenbau, Oberlahr

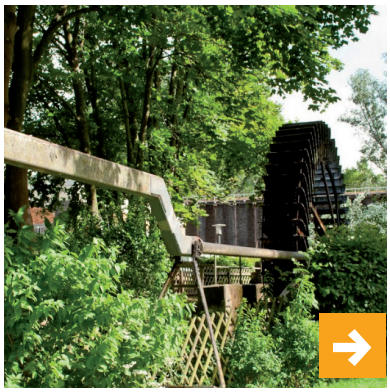
- **Erweiterung der Betriebsstätte** in Oberlahr.
- Sicherung von 217 Dauerarbeitsplätzen.
- Das Unternehmen **entwickelt und produziert innovative Maschinen**, Anlagen und Systeme ausschließlich **zum Schneiden von Lebensmitteln**.
- **Pionier für ölfreies Schneiden**, „hidden champion“ der Region.

EFRE-MITTEL: **165 000 €** INVESTITIONSVOLUMEN GESAMT: **2 200 000 €**

Umweltlernschule, Bad Neuenahr-Ahrweiler

- **Außerschulischer Lernort zur Umweltbildung** von Kindern und Jugendlichen wie auch Erwachsener.
- Das pädagogische Konzept beinhaltet die drei Schwerpunktthemen **nachhaltiger Umgang mit Abfall, Einsatz erneuerbarer Energien** und **Verwendung des nachwachsenden Rohstoffes Holz** im Bausektor.
- **Beteiligung von Holzbauakteuren** durch Verwendung verschiedener Holzarten und Holzwerkstoffe. Für das Modellgebäude wurde besonderer Wert auf eine enge **Zusammenarbeit mit Holzbauspezialisten** gelegt.

EFRE-MITTEL: **470 000 €** INVESTITIONSVOLUMEN GESAMT: **1 050 000 €**



Historische Rekonstruktion des Wasserantriebs der Gradierwerke, Bad Kreuznach

- Die Rekonstruktion des Wasserantriebs zur Soleförderung ist Teil des **Tourismus-Konzeptes „Gesundheitspark Salinental“**.
- Die sechs Gradierwerke im Salinental bieten ein **touristisches Alleinstehungsmerkmal** mit einer einzigartigen Gesundheitslandschaft.
- Um die historische Funktion der Gradierwerke wieder erlebbar zu machen, wurde die **Zuführung von Sole und Wasserkraft über Wasserräder** und mechanische Kraftübertragung wieder hergestellt.

EFRE-MITTEL: **260 000 €** INVESTITIONSVOLUMEN GESAMT: **530 000 €**

ESF-Projektbeispiele

Vorqualifizierung zur Alten- und Krankenpflegehilfeausbildung - Caritasverband Rhein-Mosel-Ahr e.V.

- Persönliche und fachliche **Vorbereitung arbeitsloser Menschen auf eine Altenpflegehelfer- oder Krankenpflegehelferausbildung**.
- Das Projekt vermittelt Grundkenntnisse, praxisbezogenes Wissen und ermöglicht Praxistransfer und -erprobung.
- **Schrittweise Qualifizierung** auf Basis von Qualifizierungsstufen, bei denen die Teilkompetenzen auf die Anforderungen für weiterführende Ausbildungsberufe in der Alten/-Krankenpflege ausgerichtet werden.

ESF-MITTEL: **68 000 €** INVESTITIONSVOLUMEN GESAMT: **180 000 €**

Fit in Europe II – Institut für Sozialpädagogische Forschung Mainz e.V.

- Förderung **transnationaler Austausche** sowie der Persönlichkeitsentwicklung und **Steigerung von interkultureller Kompetenz**, Selbstbewusstsein und Ausbildungsfähigkeit junger Menschen.
- Die Teilnehmenden erhalten ein Zertifikat, ein Praktikumszeugnis und den Europass Mobilität.
- Ziel ist es, ein transnationales Modul (Vorbereitung, 4-Wochen betreutes Praktikum im Ausland, Nachbereitung) für benachteiligte junge Erwachsene von 18-25 Jahren zu etablieren und transnationale Vernetzung zu fördern.

ESF-MITTEL: **140 000 €** INVESTITIONSVOLUMEN GESAMT: **234 000 €**

Zukunftsoption Fachkraft: Dienstleistungszentrum Handwerk GmbH

- **Beratung von Betrieben und Arbeitnehmer/innen im Handwerk, Handel und Dienstleistungsbereich** in den Städten Frankenthal, Ludwigshafen, Speyer und dem Rhein-Pfalz-Kreis.
- Bestandsaufnahme zur aktuellen betrieblichen Situation, Ermittlung betrieblicher Umstrukturierungspotenziale und individuellen Anforderungsprofils für Fachkräfte mit darauf aufbauenden Qualifizierungs- und Förderangeboten.
- Zielorientierte **betriebliche Umsetzung der vorhandenen bzw. neu erworbenen Qualifikationen**, zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens und Arbeitsplatzsicherung für die Mitarbeiter/innen.

ESF-MITTEL: **236 000 €** INVESTITIONSVOLUMEN GESAMT: **472 000 €**

Sicherung des Ausbildungserfolges und der nachhaltigen Beschäftigung im Handwerk, Handwerkskammer Trier

- Über **Beratung und Betreuung von Lehrlingen und Betrieben** werden geeignete Präventionsmaßnahmen sowie **Förderinstrumente und Netzwerkstrukturen** entwickelt.
- Schwerpunkte liegen in der individuellen Betreuung und im Konfliktmanagement.
- Ziel ist es, durch die Erprobung exemplarischer Initiativen und Maßnahmen die Zahl bzw. **Quote der vorzeitigen Vertragsauflösungen zu reduzieren, die Quote der erfolgreichen Gesellenprüflinge zu erhöhen** und so **ihren Übergang in Beschäftigung zu sichern**.

ESF-MITTEL: **31 000 €** INVESTITIONSVOLUMEN GESAMT: **50 000 €**

Weitere **Informationen**

Für Fragen zu Einzelheiten der operationellen Programme kontaktieren Sie bitte direkt die Verwaltungsbehörden:

EFRE-Förderung in Rheinland-Pfalz:
http://www.efre.rlp.de

ESF-Förderung in Rheinland-Pfalz:
http://www.esf.rlp.de

Ansprechpartner in der Europäischen Kommission

Michel-Eric Dufeil
Generaldirektion Regionalpolitik
und Stadtentwicklung,
Tel.: +32 229 60490
Michel-Eric.Dufeil@ec.europa.eu
http://ec.europa.eu/regional_policy/index_de.cfm

Adam Pokorny
Generaldirektion Beschäftigung,
Soziales und Integration,
Tel.: +32 229 63988
Adam.Pokorny@ec.europa.eu
http://ec.europa.eu/social